

Die gymnasiale Oberstufe

13. März 2018

Agenda

- 1. Informationen zur Oberstufe (Herr Pfeifer)**
- 2. Informationen zu den Methodentagen
(Frau Peter)**

Abschlüsse der gymnasialen Oberstufe

Studierfähigkeit

**Vorbereitung auf
die Berufs- und
Arbeitswelt**

Abitur

**FHR früh. nach 1. Jahr
der Qualifikationsphase
+ gelenktes einjähr. Praktikum**

**Hauptschulabschluss nach Klasse 10
FOR**

**Eingangsvoraussetzung:
Versetzung nach der 9 (Gy) bzw. FOR-Q**

Hochschullehrer erwarten von ihren Studentinnen und Studenten

- starke Lern- und Leistungsbereitschaft,
- hohe Selbständigkeit und Motivation,
- besondere kommunikative Fähigkeiten,
- hohe Ausdauer und Belastbarkeit sowie
- intellektuelle Neugier.

Rechte und Pflichten aus dem Schulverhältnis

§ 42 (SchulG)

Allgemeine Rechte und Pflichten aus dem Schulverhältnis

- (1) Die Aufnahme der Schülerin oder des Schülers in eine öffentliche Schule begründet ein öffentlich-rechtliches Schulverhältnis. Aus ihm ergeben sich für alle Beteiligten Rechte und Pflichten. ...
- (2) Schülerinnen und Schüler haben das **Recht**, im Rahmen dieses Gesetzes an der Gestaltung der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule mitzuwirken und ihre Interessen wahrzunehmen. ...
- (3) Schülerinnen und Schüler haben die **Pflicht** daran mitzuarbeiten, dass die Aufgabe der Schule erfüllt und das Bildungsziel erreicht werden kann. **Sie sind insbesondere verpflichtet, sich auf den Unterricht vorzubereiten, sich aktiv daran zu beteiligen, die erforderlichen Arbeiten anzufertigen und die Hausaufgaben zu erledigen.** ...

Aufbau und Dauer der gymnasialen Oberstufe

Regeldauer: 3 Jahre
Höchstverweildauer: 4 Jahre
+ max. 1 Jahr zur Wiederholung
der Abiturprüfung

Abiturzeugnis
(Ergebnisse aus Block I und Block II)

Abiturprüfungen (Block II)

Zulassung zu den Abiturprüfungen

2. Jahr der Qualifikationsphase

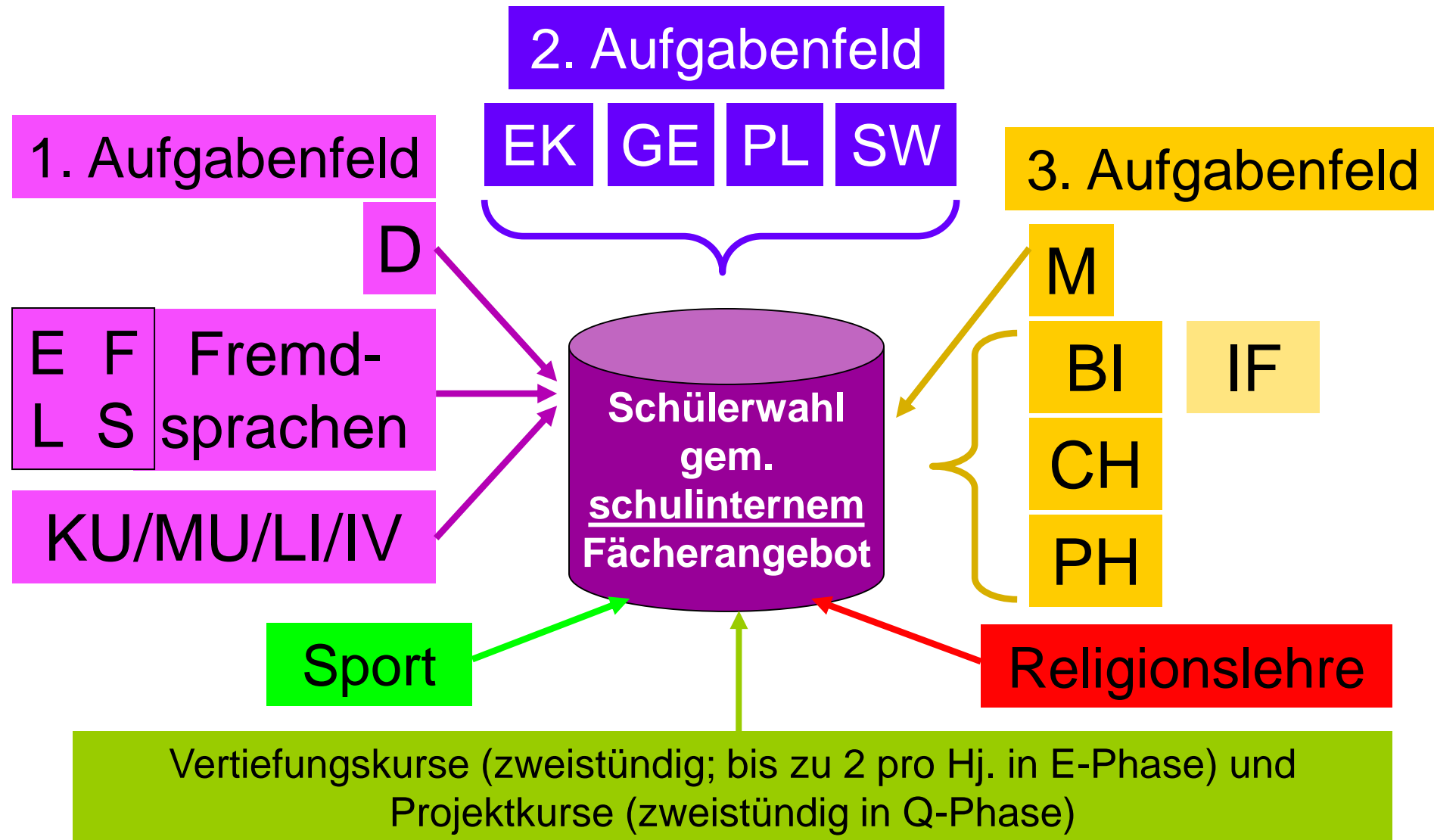
1. Jahr der Qualifikationsphase

Leistungsergebnisse (Block I)

Versetzung

Einführungsphase

Fächer und Aufgabenfelder



Vertiefungskurse

- ☞ Zweistündige Halbjahreskurse (bis zu 4 in der EF, i.d.R. aber nur 2)
- ☞ Halbjährlicher Wechsel ist möglich
- ☞ Förderung bei Leistungsdefiziten im Kernfachbereich: D, M, E
- ☞ Integraler Bestandteil des Fächerangebotes der Schule
- ☞ Über die Teilnahme entscheidet die Schule (Begrenzung der Teilnahme auf Schülerinnen und Schüler mit ausgewiesenem Förderbedarf)
- ☞ Keine Benotung, sondern qualifizierende Bemerkungen („teilgenommen“, „mit Erfolg teilgenommen“, „mit besonderem Erfolg teilgenommen“); Fehlzeiten werden auf dem Zeugnis vermerkt
- ☞ Anrechnung auf Wochenstundenzahl, aber nicht versetzungswirksam

Projektkurse

- ☞ Angebot der Qualifikationsphase
- ☞ Zweistündiger Jahreskurs
- ☞ Anbindung an ein Referenzfach (Leistungskurs oder Grundkurs aus der Qualifikationsphase), ggf. auch fächerverbindend oder fachübergreifend
- ☞ Die Belegung ist optional, sofern die Schule im Rahmen ihrer Profilbildung nichts anderes entscheidet
- ☞ Jahresnote am Ende des PK, Anrechnung im Umfang von 2 Grundkursen oder alternativ als bes. Lernleistung (dann wie ein fünftes Abiturfach)
- ☞ Abgrenzung von der Obligatorik des Lehrplans
- ☞ Gruppenarbeiten auch im Rahmen der Abschlussleistung sind möglich
- ☞ Die Belegung entpflichtet von der Erstellung einer Facharbeit

Projektkurse Angebot am Sibi

Projektkurse, die laufen oder gelaufen sind:

- Academic and Creative Writing (Q2, Englisch)
- Algorithmen (Q2, Mathematik)
- Antenne Sibi (Q1, Q2, Sozialwissenschaften)
- Auschwitz (Q1, Geschichte)
- Bad Honnef 1914-1918 (Q1, Geschichte)
- Business-at-school (Q1, Sozialwissenschaften)
- Cambridge English Advanced (Q1, Englisch)
- Chorprojekt (Q1, Musik)
- DELF (Q1, Französisch)
- Filmportal (Q2, Deutsch)
- Geschichte bilingual (Q1, Geschichte, Französisch)
- Interkulturelles und soziales Lernen (Q2, Geschichte, Philosophie)
- Musical (Q1, Musik)
- Reiseführer Bad Honnef (Q1, Erdkunde)
- Studien- und Berufsvorbereitung (Q1, Deutsch)
- Tonstudio (Q1, Musik)
- Verhaltensbiologie (Q2, Biologie)

Vorweg:

1. Der Pflichtunterricht der Oberstufe umfasst insgesamt 102 Wochenstunden, d.h. im Schnitt 34 Wochenstunden pro Phase.

2. Ein Kurs entspricht der Belegung eines Faches in einem Halbjahr.

Versetzung

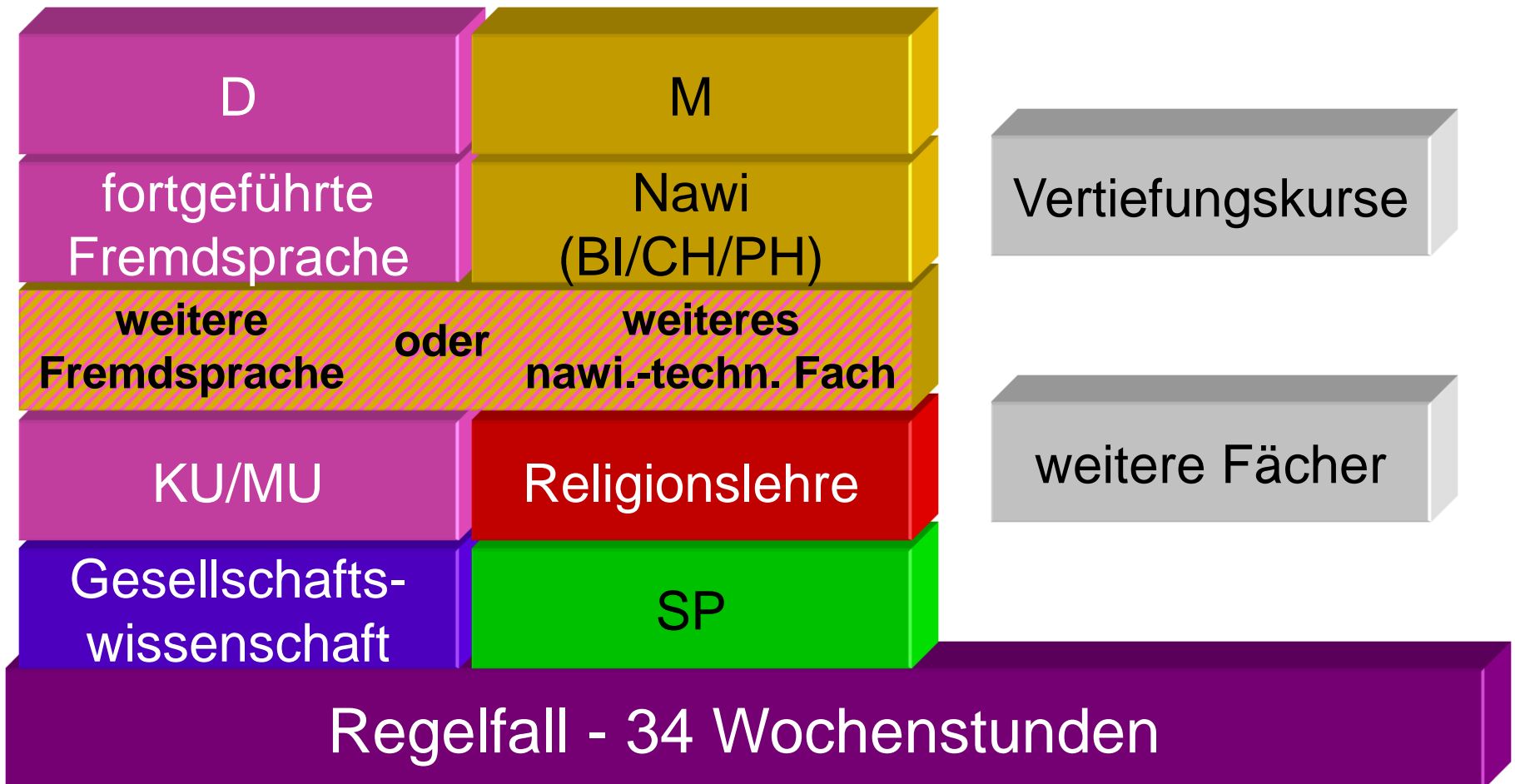
Einführungsphase 11-12 GK/VK

G = Gesamtqualifikation ¹neueins. FS 4-std.

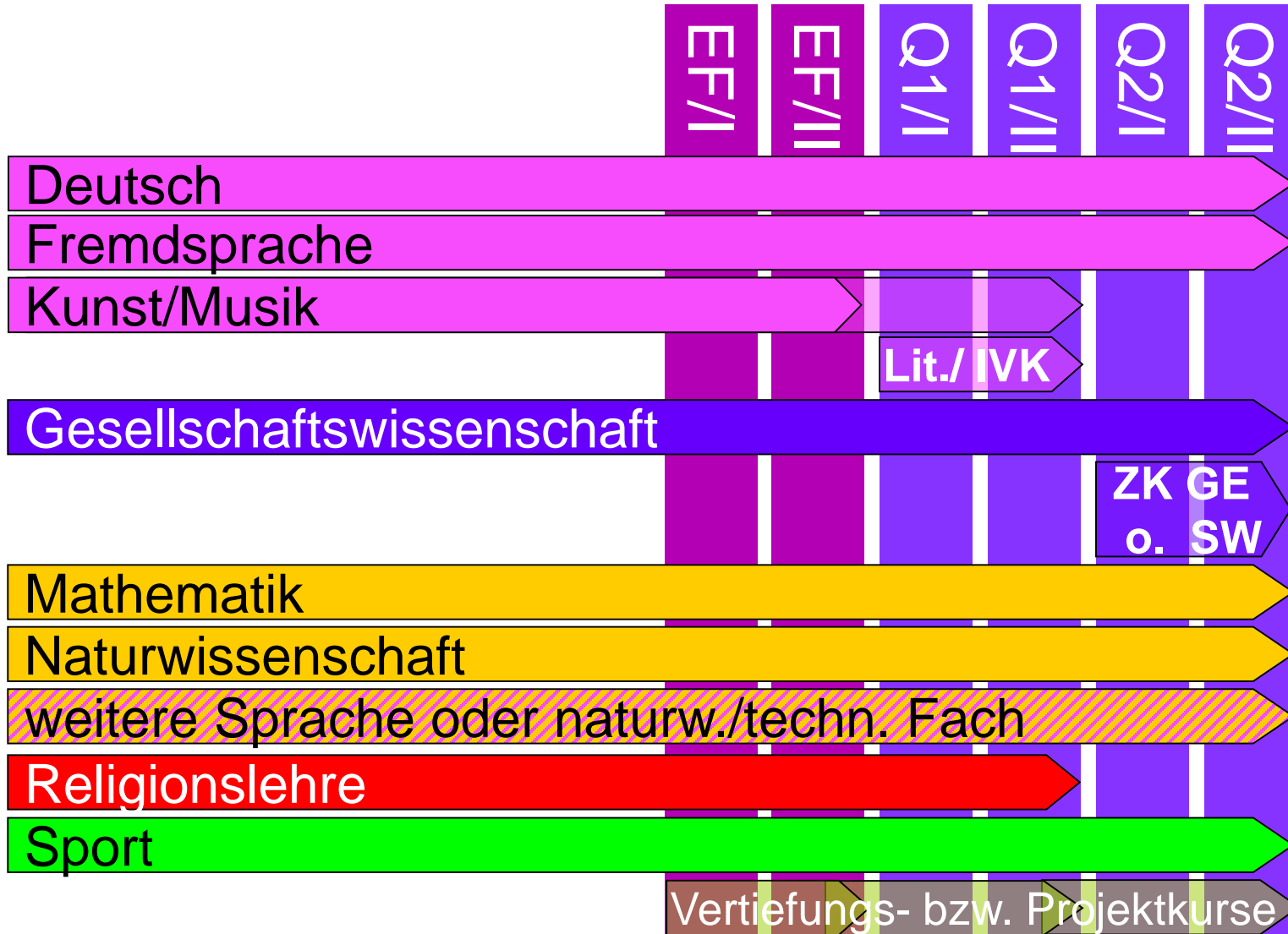
Pflichtbelegung in der Einführungsphase

Pflichtbereich: 9 Kurse

Wahlbereich: 2-3 Kurse

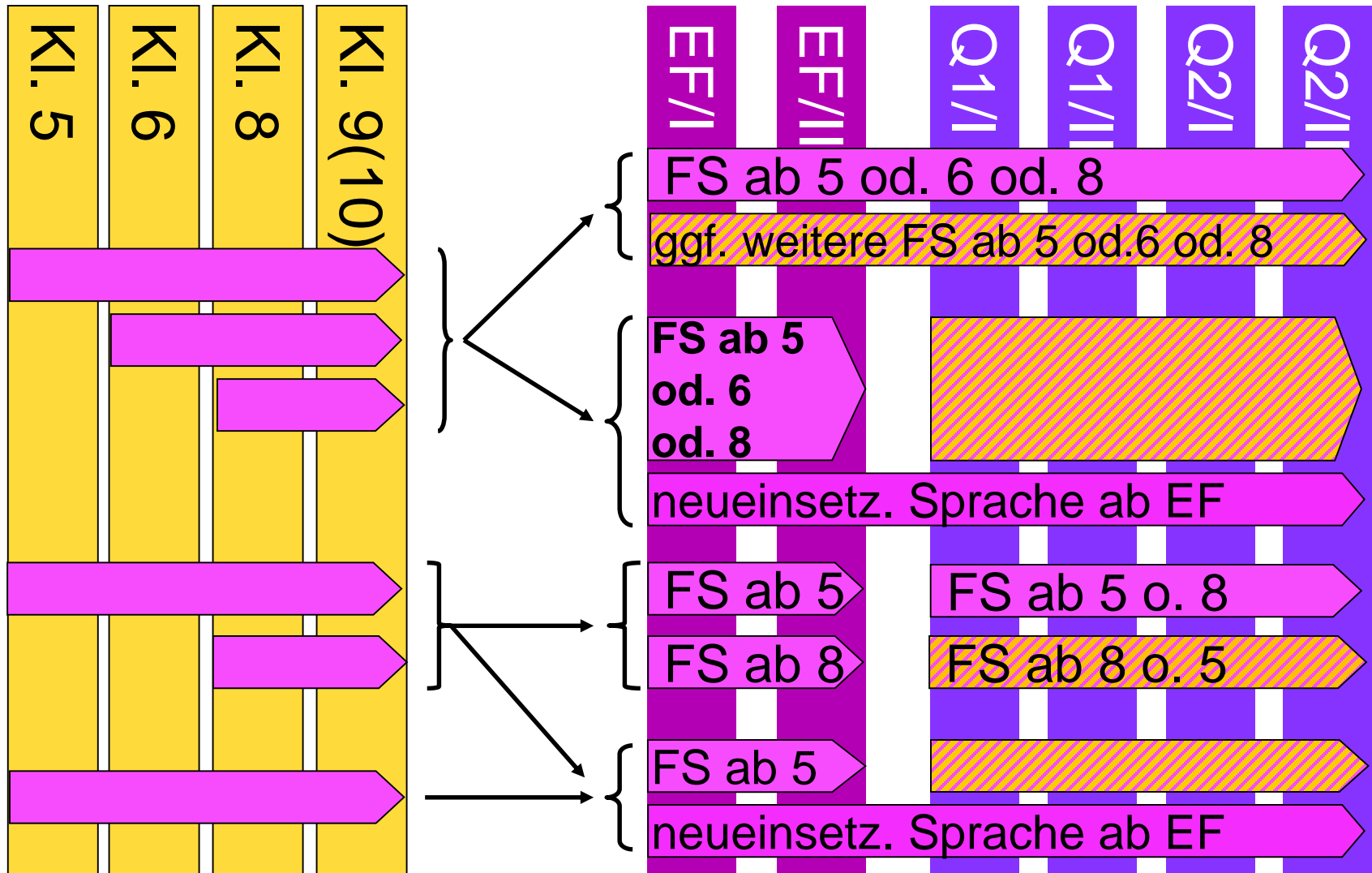


Pflichtfächer und Mindestbelegdauer

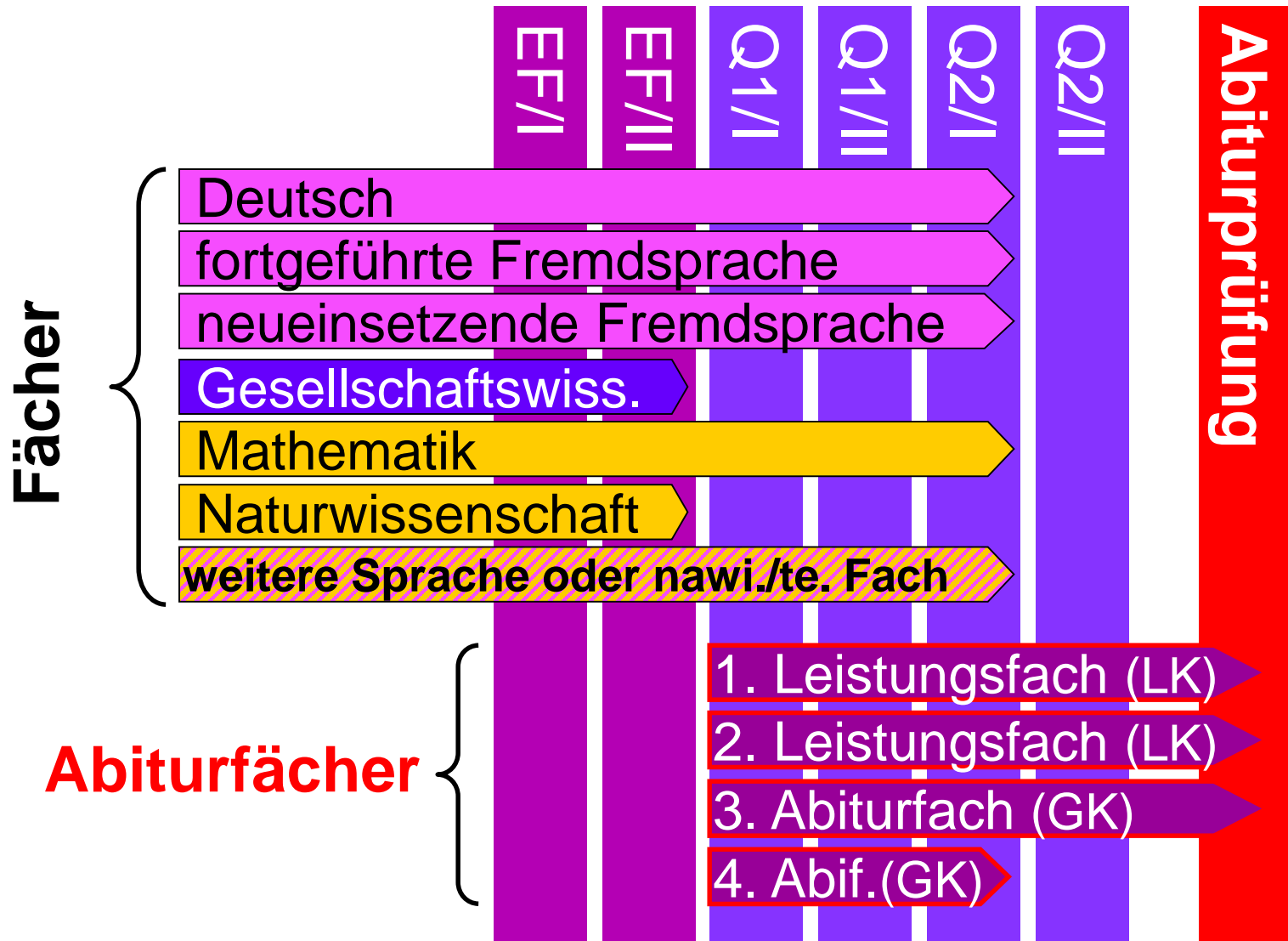


In Q-Phase 8 LK und mind. 30 GK,
im Schnitt 34 Wochenstd. in EF/Q,
d.h. 102 Wochenstd. in der SII

Belegung der Fremdsprachen



Schriftlichkeit



LK- & GK-Wahlen für die Q-Phase

1. LK muss

Deutsch,
fortg. Fremdsprache,
Mathematik oder
Naturwissenschaft
sein.

Aus den Kursen der
Einführungsphase

2 LK

7-8 Kurse
(Pflicht- und
weitere GK
bzw. PK)

30-32 Grundkurse
gem. Pflichtbedingungen
und weitere Kurse

2 LK in 4 Halbjahren
= 8 Leistungskurse

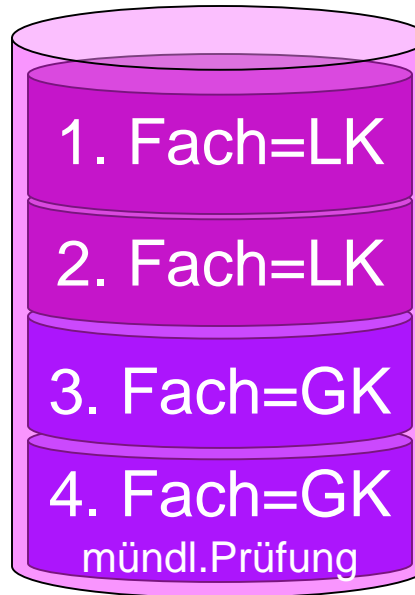
8 LK + 27-32 GK

→ Gesamtqualifikation

Die 4 Abiturfächer

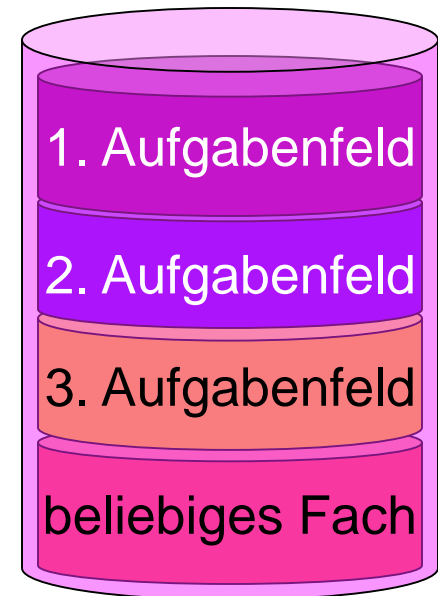
Grundbedingungen

Unter den Abiturfächern müssen zwei der Fächer D, M und Fremdsprache (fortg. oder neueinsetzend) sein.



Die Abiturfächer müssen die 3 Aufgabenfelder abdecken.
(Aufgabenfeld I kann nur durch D oder eine FS repräsentiert werden.)

Religion kann das 2. Aufgabenfeld abdecken.
Sport und Religion können nicht gemeinsam unter den Abiturfächern sein.



Konsequenzen für die Wahl der Abiturfächer

Folgende Abiturfachkombinationen sind – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – ausgeschlossen:

- **zwei Naturwissenschaften (bzw. Nawi + Informatik)**
- **Naturwissenschaft + Sport**
- **Naturwissenschaft + Kunst/Musik**

Folgende Kombinationen bedingen **Mathematik** als Abiturfach:

- die Wahl von **Kunst oder Musik**
- die Wahl von **Sport**
- die Wahl von **zwei Fremdsprachen**
- die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften**

Noten und Punkte

(pro Halbjahr)

- Sekundarstufe II: 2 Quartalsnoten „sonstigen Mitarbeit“
- Einführungsphase: in schriftlichen Kursen 1 - 2 Klausurnoten
auf dem Zeugnis ganze Noten
- Qualifikationsphase: in schriftlichen Kursen 2 Klausurnoten
auf dem Zeugnis Punkte

Zuordnung von Punkten und Noten:

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Note	1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6



Defizite

„Abrechnung“

Leistungen aus der Qualifikationsphase (Block I)

Leistungskurse: 8 Kurse in doppelter Wertung

Grundkurse: 27-32 Kurse in einfacher Wertung¹

Berechnung des Ergebnisses von Block I nach der Formel: $E_I = (P : W) \times 40$

(P = Punktzahl gesamt; W = Zahl der Wertungen)

200 bis 600 Punkte

Leistungen aus dem Abiturbereich (Block II)

4 Prüfungsnoten x 5

100 bis 300 Punkte

Gesamtpunktzahl:

300 bis 900 Punkte

¹) Werden 35-37 Kurse eingebracht, dürfen 7 Kurse, darunter höchst. 3 LK defizitär sein; bei 38-40 dürfen 8 Kurse (höchst. 3 LK) defizitär sein.

Beratung und Information

Beratungskomponenten

Einzelberatung

Allg. Beratung

Laufbahnkontrolle

Verbindliche Informationen erhält man durch:

- **Beratungslehrerin oder -lehrer**
- **Oberstufenkoordinator**
- Informationsschrift
- **APO-GOST** (www.schulministerium.nrw.de)

Informations-
pflicht

Teilnahme-
pflicht

Download der Broschüre



Search



Home

Die Schule

Angebote

Fachbereiche

SIBI intern

Kontakt

Aktuelles



Leitbild

Menschen

Mitwirkung

Förderverein

Unterricht

Unterstufe

Mittelstufe

Oberstufe



Oberstufe

Ansicht Bearbeiten Löschen Versionen

Studierfähigkeit als Ziel:

Mit dem Eintritt in die Oberstufe muss die bewusste Entscheidung und Zielsetzung verbunden sein, die bisherige Grundbildung zu vertiefen und die Studierfähigkeit zu erreichen. Das bedeutet, dass eine starke Lern- und Leistungsbereitschaft, hohe Selbstständigkeit und Motivation, große Ausdauer und Belastbarkeit und intellektuelle Neugier erforderlich sind und ausgebildet werden sollen.

Methodentage:

Wir verdeutlichen diesen Schritt, indem die Schüler bei den Methodentagen zu Beginn der Jahrgangsstufe EF wesentliche Arbeitstechniken für die gymnasiale Oberstufe erwerben, wie z.B. Textanalyse, Präsentieren, Visualisieren, Kooperatives Lernen, aber auch Zeit- und Selbstmanagement. Die Methodentage dienen natürlich auch dem Kennenlernen in der Jahrgangsstufe.

Wahlmöglichkeiten und Kurssystem:

Entsprechend dieser wachsenden Verantwortlichkeit können die Schülerinnen und Schüler über ihre Schullaufbahn zunehmend selbst bestimmen. Ein Teil der Fächer sind Pflichtfächer und sollen die gemeinsame Grundbildung sichern, die übrigen Fächer wählen sie nach ihren eigenen Vorstellungen.

Um dieses Festlegen von individuellen Neigungsschwerpunkten zu ermöglichen, muss jedoch in Kauf genommen werden, dass nicht mehr im Klassenverband, sondern in wechselnd zusammengesetzten Kursen unterrichtet wird. Die wichtigste Entscheidung der SchülerInnen ist am Ende der Jahrgangsstufe 10 die Wahl der beiden Leistungsfächer aus dem breiten Angebot am SIBI. In welchen Fächern tatsächlich Leistungskurse eingerichtet werden, richtet sich nach den Schülerwahlen, wodurch in aufeinander folgenden Jahrgängen verschiedene Fächerkombinationen entstehen können.

> Klausurtermine


> Studien- und
Berufswahlorientierung


> Sozialpraktikum

> Schulaufenthalt im Ausland

Rückseite des
Entschuldigungsbogen beachten!

 [Entschuldigungsbogen](#) 104.48 KB

 [Umwahlbogen](#) 56.69 KB

 13.03.2018 19:00
Informationsabend Neuanmeldungen
EF 2018/19

 14.03.2018

 [Broschüre des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW 2018](#) 2.28 MB

 [Präsentation zur Oberstufe Elternabend März 2017](#) 818.84 KB

Download von LUPO

Mit der LUPO-Schülerversion könnt ihr eure Beratungsdatei bearbeiten.

- **LUPO-Schülerversion (Version 2.1.2.1) herunterladen:**
- Die Datei **LUPO_Schuelerversion.exe** in das Verzeichnis LUPO speichern, (d.h. in das Verzeichnis, in dem auch die Beratungsdatei liegt).
- Jetzt in den Ordner LUPO gehen und **LUPO_Schuelerversion.exe durch Doppelklick starten**.
- Es öffnet sich ein Dialogfenster.
- Jetzt die **Beratungsdatei** (mit der Endung .lpo) **öffnen**.
- **Beratungsdatei ausfüllen**, bis rechts keine Kommentare mehr erscheinen.
- **LuPO beenden** (speichert automatisch!)
- Die **Beratungsdatei** (Endung: .lpo) **als Anhang zurück an den Absender** (z.B. [abi21\[at\]sibi.badhonnef.de](mailto:abi21[at]sibi.badhonnef.de)).

Viel Erfolg wünschen euch eure BT-Teams:

- C. Knött, T. Rott und C. Pfeifer (Abi 18)
- S. Pellin, J. Haseleu und A. Brack (Abi 19)
- B. Flink, M. Stodden und A. Kaibel (Abi 20)
- M. Peter, B. Lennartz und J. Bruns (Abi 21)

Fragen?!

- am besten per Mail an Eure Beratungslehrer (s.o.).

Verantwortlich (für diese Seite) im Sinne des Presserechts:

Christian Pfeifer (Oberstufenkoordinator; [Oberstufenkoordination\[at\]sibi.badhonnef.de](mailto:Oberstufenkoordination[at]sibi.badhonnef.de)).

Laufbahnberatungs- und Planungstool Oberstufe

Fach		Fremdspr.		Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur- fach
Fach	Kürzel	Spr.- Folge	ab Jg.	EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)	
Deutsch	D			S	S	S	S	S	S	3
Englisch	E	1	5	S	S	S	S	S	M	
Französisch	F	2	6							
Französisch ab EF	F0									
Lateinisch	L	3	8	S	S	M	M	M	M	
Kunsterziehung	KU									
Musik	MU			M	M	M	M	M	M	
Literatur	LI									
Erdkunde	EK			M	S					
Geschichte	GE			M				ZK	ZK	
Philosophie	PL									
Sozialwissenschaften / Wi	SW			S	M	S	S	S	M	4
Evang.Religionslehre	ER			M	M	M	M			
Kath. Religionslehre	KR									
Mathematik	M			S	S	LK	LK	LK	LK	1
Biologie	BI									
Chemie	CH			S	S	M	M	M	M	
Informatik	IF			S	S	LK	LK	LK	LK	2
Physik	PH									
Sport	SP			M	M	M	M	M	M	
Vertiefungsfach Deutsch	VX-D									
Vertiefungsfach Englisch	VX-E									
Vertiefungsfach Mathema	VX-M									
Projektkurs	PRO									

Prüfung durchführen für
Gesamtlaufbahn (wenn mögl.) Datei komprimieren

Ergebnisse der Prüfung für die Gesamtlaufbahn

Belegungsverpflichtungen

Klausurverpflichtungen

Informationen

Kurse	12	11	10	10	10	10	40	?
Wochenstd.	36	33	34	34	34	34	102,5	?
Durchschnitt	E-Phase: 34,5		Q-Phase: 34					

Mindestens eine Fremdsprache muss von EF.1 bis Q2.2 durchgehend belegt werden. Handelt es sich hierbei um eine neuinsetzende Fremdsprache, so muss zusätzlich mindestens eine aus der SI fortgeführte Fremdsprache von EF.1 bis EF.2

Rücksendung der LUPO-Datei bis zum **21. März** an
abi21@sibi.badhonnef.de

Termin

- Informationsveranstaltung „Sozialpraktikum“ am **23. April, 9:15Uhr**
- Anschließend: Laufbahnberatung für die neuen Schüler und Schülerinnen (Treffen im Eingangsfoyer)
- Heute: Kontrolle der E-Mail-Adressen

Nachteilsausgleich

- Neuer Antrag für die Sek II
- Ein „Attest“ nicht älter als ein Jahr, ein weiteres „Attest“ so alt wie möglich
- Je nach Aussagekraft der Unterlagen wird Nachteilsausgleich nur für E-Phase oder auch für Q-Phase gewährt (kein Notenschutz!)
- Für das Abitur: neuer Antrag zu Beginn der Q2 (Weiterleitung an Bezirks-Regierung)

Cannabis

- Haupt-Einstiegszeit zu Beginn der EF
- Laut Statistik: >75% der Abiturienten haben Erfahrung mit Cannabis
- Einige bleiben leider auf der Strecke
- ⇒ Achten Sie auf Ihre Kinder. Suchen Sie das Gespräch – auch mit uns!

Methoden- und Kennenlerntage

- Ort: Morsbach (ca. 180 Personen)
- Zeitraum: 29.08. - 31.08.18
- Kosten: 90 € (Bus und Unterkunft)
- Kopiergeld: 10 €

Fragen

